Nr. 297 u. 298. Wieshall Wieshall Wieshall Concrete Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: türeinen Monat RM. 1.35 tar Selbstabkoler, trei Haus RM. 1.50. Einzelne Nummer mit der Kurhaupliste Rpig. 15, mit der Tagestremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpig. 19. In Fällen höherer Gewall, Belriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen

Anspruch auf Lieferung des Blottes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. **····*····**····**····*



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 29. die 66 mm breite Reklamezeile Rptg. 40, die 54 mm breite Petitzeite Rptg. 50, die 54 mm breite Reklamezeile Rptg. 50 u. 80, Finanz-, Vergwägungs- u. auswärtige Anzeigen Rptg. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

- Schrift- und Geschültsleitung: Fernsprecher Nummer 236 99. -

Dienstag, 25. Oktober 1932.

66. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

ortrag "Der grossdeutsche Gedanke".

In dem zweiten Abend der "Literarischen Geselllaft" in Verbindung mit der Kurverwaltung, der sorgungskur de Dienstag im kleinen Saale stattfindet, wird 4. Wilhelm Mommsen über den "grossdeutschen danken" sprechen. Univ.-Prof. Dr. Mommsen bettringen Pariser Audelt kurz die Stellung der Paulskirche wie auch Nyevelt, A. Bismarcks zum Grossdeutschen Problem, wie h die Stellung des Bismarckschen Reiches zum utschtum in Österreich. Er wird nachweisen, dass Verwirklichung des grossdeutschen Gedankens aus der Geschichte sich notwendig ergebendes

kluskonzert.

Das Auftreten des jungen Geigers Milstein in zweiten Zykluskonzert am Freitag begegnet in sikkreisen grösstem Interesse, hat doch dieses ge Geigengenie in zwei Jahren die ganze Welt bert. In Odessa am 31. 12. 1904 geboren, Bes. J. For dierte Milstein unter Prof. Stoliarski. 1914 überdelte die Familie nach Petersburg, wo Milstein an kaiserlichen Musikakademie unter Auer studierte. Alter von 19 Jahren ging er auf gemeinsame urneen mit seinem Freund Horowitz,

Freitags von beater und Kunst.

- Oper "Salome". Morgen Mittwoch wird im ssen Haus zum ersten Male nach mehrjähriger "se die Oper "Salome" von Richard Strauss in er musikalischer Einstudierung aufgeführt. Die Spartie singt Else Gerhart-Voigt, die Herodias hi Andrassy, den Herodes Laurenz Hofer, den hanaan Adolf Harbich (abwechselnd mit Walter 8e), den Narraboth Josef Moseler, den Pagen the Russart; in den anderen Partien sind beftigt Ingeborg Stein und die Herren Lazer, hler, Nosalewicz, Osswald, Schorn und Zeituner. Die musikalische Leitung hat Karl Elmen-M. Die Aufführung beginnt um 20 Uhr,

us Wiesbaden.

Bekannte Gäste, Gräfin Marie zu Ysenburglingen-Philippseich aus Schloss Meerholz ist in Sbaden eingetroffen und hat im "Hotel Nizza" nung genommen. Ferner sind hier eingetroffen: zeioberst Stieler von Heydekampf aus Reckling-sen in der "Versorgungskuranstalt", Konsul Kattkel mit Familie aus Shanghai im "Brüsseler Hof".

Handwerker- und Kunstgewerbeschule, Der Nachfolger für Prof. Pullich gewählte Architekt 8 Hartl hat seinen Dienst als Leiter der Fach-Filung für Tischler und Innenarchitekten angen und ist im Tages- und Abendunterricht beftigt. Herr Architekt Hartl ist aus dem Handhervorgegangen, hat an der Staatsschule für Wandte Kunst in München studiert, in den schen Werkstätten seine technische Ausbildung indet und erprobt, unter dem bekannten Archin Prof. Fritz August Breuhaus mehrere Jahre beitet und war zuletzt sechs Jahre Chefarchitekt einer der grössten Möbelfirmen Deutschlands. An chiedenen Ausstellungen für Wohnkunst hat er mit Erfolg beteiligt und bedeutende Fach- und tzeitschriften haben Arbeiten von ihm seit n veröffentlicht, Herr Hartl zeigt eine Auswahl eiten aus seinem bisherigen Schaffen in einer en Sonderausstellung im Neuen Museum die vom 28, Oktober bis einschliesslich 19. Noer ohne Entgelt zu besichtigen ist.

Preisausschreiben der Kaufmannschaft. Anlässdes Verkehrssonntags veranstaltet die Wiesher Kaufmannschaft eine Werbewoche vom bis 30. Oktober, verbunden mit einem Preishreiben wie folgt: In Wiesbadener Geschäften en Schildchen in der Grösse 14:14 cm, blaue, mit Nummern ausgestellt. Es gilt, die grösste von Geschäften zu finden, bei denen solche ern ausgestellt sind. Vordrucke für die Preisbung sind in diesen Geschäften, sowie in der usgeschäftsstelle, Langgasse 9 L, kostenlos lich, Für die besten Lösungen sind zahlreiche von den Geschäftsinhabern gestiftet, insgeüber 200. Die Prämiierung erfolgt Mitte über durch ein Preisgericht unter Ausschluss Rechtsweges. Die Preise sind auf 14 Tage

Hockey-Werbespiele in Wiesbaden.

W. T. H. C.—, Grün-Weiss" Koblenz, Herren 5:3 (2:0), Damen 1:4 (0:1),

Mit der Gewinnung der Mannschaften des Hockeyklubs "Grün-Weiss" Koblenz für die auf dem Sportplatz "Unter den Eichen" zum Austrag gebrachten Hockey-Werbespiele hatte der Tennis- und Hockeyklub einen guten Griff getan, denn die Gäste spielten ein selten schönes und schnelles, aber auch faires Hockey, das unbedingt gefallen musste. Der Zweck der Spiele, nämlich für den Hockeysport in unserer Stadt zu werben, dürfte voll erreicht worden sein. Auffallend bei den Gästen war die hervorragende körperliche Verfassung jedes einzelnen Spielers bzw. Spielerin, Auch in technischer und taktischer Beziehung boten sie häufig wahre Glanzleistungen. Mit Recht zählt Koblenz heute zu den spielstärksten Mannschaften des Mittelrheins, ja ganz Westdeutschlands. Es ist dies eine Folge davon, dass Hockey in Koblenz seit Jahren an allen höheren Schulen eifrig betrieben und durch aktiv Hockey spielende Lehrer stark gefördert wird. — Das Spiel bewies, dass die Wiesbadener Mannschaft auch gegen die spielstärksten Gegner in Ehren zu bestehen vermag. Sehr gut klappte es heute auch im Sturm, der durch den flinken Hamburger Krebs eine wesentliche Verstärkung erhalten hat. In der Läuferreihe überragten links und Mitte, während in der Verteidigung besonders der ebenfalls von Hamburg nach hier verzogene Jenequel gefallen konnte.

Im Spiel der Damen zeigten die Koblenzerinnen ihre grosse Klasse. Nach schönen und eindrucksvollen Siegen über die führendsten westdeutschen Damenmannschaften (Köln, Düsseldorf, Duisburg) mussten nun auch die Wiesbadener Damen ihre Überlegenheit anerkennen. Bis zur Halbzeit vermochten sich die Hiesigen zwar noch recht gut zu halten, dann fielen sie aber stark ab, so dass der Sieg der Koblenzerinnen, auch in dieser Höhe, vollkommen verdient war. Überragend gut waren bei Wiesbaden lediglich Fräulein Horn und Frau Raasch, während alle anderen über einen guten Durchschnitt nicht hinauskamen. Schlecht besetzt waren diesmal halbrechts und halblinks, wodurch die Mittelstürmerin sich aber ebenfalls nur selten durchzusetzen ver-

Im Spiel der zweiten Herren konnten die Koblenzer, die auf allen Posten gleichmäßig gut besetzt waren, mit 4:2 gewinnen. Dr. Weber.

in dem Geschäftslokal, Webergasse 21, ausgestellt. Der letzte Termin für die Einsendung der Listen an die Geschäftsstelle des Kaufmännischen Vereins, Langgasse 9 I, ist der 31. Oktober 18 Uhr. Das Preisausschreiben ist offen für jedermann!

- In der deutschen Tennisrangliste 1932, die soeben veröffentlicht wird, steht bei den Damen Fräulein Marielouise Horn (Wiesbaden) an zweiter Stelle hinter Hilde Krahwinkel, Fräulein Horn rangierte im Vorjahre noch unter Nr. 8 bis 11: als dritte folgt Frau von Reznicek.

- Im Schmuck der Chrysanthemen zeigt sich jetzt der Ziergarten vor dem Kurhaus, tausende dieser herrlichen Herbstblumen, die bis in den Dezember hinein blühen, füllen die Beete, weithin leuchtet das Gelb und Violett der Blumen.

- Gegen die steuerliche Überlastung des Kraftfahrwesens, Der Allgemeine Deutsche Automobilklub als grösster Interessenverband deutscher Kraftfahrzeugbesitzer wird in allen grösseren Städten Deutschlands Protestversammlungen einberufen, in denen von authentischer Seite Gelegenheit genommen wird, die Öffentlichkeit über die ungeheuren Schädigungen, welche dem deutschen Wirtschaftsleben aus der Erdrosselung des Kraftfahrzeugverkehrs erwachsen, aufzuklären. Der Nassauische Automobilklub veranstaltet im Auftrag des Allgemeinen Deutsehen Automobilklubs, Gau 3a, heute Dienstag im Restaurant "Einhorn" eine Protestkundgebung, wozu alle Kraftfahrer eingeladen sind.

Für den Weihnachtsaufenthalt in Wiesbaden ist es besonders günstig, dass die Reichsbahn den Weihnachtsrückfahrkarten diesmal eine verlängerte Gültigkeitsdauer gibt, die Karten gelten

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurbaus 16 u. 20 Uhr. (Programme Seite 2.)

Kurhaus: 20 Uhr Vortrag Prof. Mommsen:

"Der grossdeutsche Gedanke" Theater: Grosses Haus 20 Uhr: "Wenn die kleinen

Veilchen blühn"... Kleines Haus 20 Uhr: "Um eine Mark". Spielsaal im Kurhaus: ab 16.30 und 20.30 Uhr. Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: "Mieter Schulze gegen

Thalia-Theater, Kirchgasse: "Mata Hari".

Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum,
Naturhistorisches Museum, Städtische Kunstsammlung.
Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: "Wunder
und Wissen" täglich (ausser Montags) 10—13, 15—17 Uhr. - Bezirksgruppe Reichsverband, bild, Künstler Theaterkolonnade ausser Sonntags 10-13, 15-18.30 Uhr. -

Galerie Banger, Grosse Burgstrasse.

Traubenkur am Kochbrunnen.

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Telef. 218 18.

Autoausflüge der blauen Kurautos:

Täglich: Heidelberg, Taunus, Rhein. Auskunft Auto-Büro neben Badeblatt, Wilhelmstr. Tel. 28001. Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibus-

Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und 20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Halte-

stelle Rodelbahnweg.
Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und
30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).
Bridge: Kurhaus Donnerstag 20.30 Uhr. — Hotel Rose-

Club ab 16 Uhr Sonntag, Dienstag, Freitag. Rotary Club: Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof. Schloss-Besichtigung: 10-18 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio taglich. Metropole, Samstags und Sonntags ab 9 Uhr. Café- und Abendkonzerte: Café-Restaurant Orest,

Café Maldaner, Café Neu Wien, Rheinterrassen-Biebrich.

Das Wetter: Fortdauer des zu Niederschlägen neigenden

vom 21. Dezember bis zum 9. Januar 1933 einschliesslich (im vorigen Jahr nur bis 4, Januar), sie ermöglichen also eine verbilligte Reise nach Wiesbaden bis zu 20 Tagen. Die Preisermäßigung beträgt 331/3 Prozent gegen 20 Prozent im Vorjahr.

Reise und Verkehr.

Der Niedergang des Fremdenverkehrs in der Schweiz. Der Bundesrat ist zur Zeit mit der Aufstellung des eidgenössischen Voranschlages für 1933 beschäftigt. Während der Voranschlag für 1932 mit einem Ausfall von 91/2 Millionen Franken gerechnet hatte, ist nunmehr ein Defizit von über 80 Millionen Franken zu erwarten, die Bundesbahnen nicht einbegriffen. Was die Zahlungsbilanz betrifft, so ist das Einkommen aus dem Fremdenverkehr bedeutend ge sunken. In dem für die Gesamtwirtschaft so wichtigen Hotelgewerbe haben sich bereits Ende Juni 405 Häuser mit 35 000 Betten für hilfsbedürftig erklärt, und es wurden vom Bundesparlament bereits 3,5 Millionen Franken zu Sanierungszwecken bewilligt, Was die Währungslage betrifft, so steht der Schweizer Franken nach wie vor unerschütterlich fest, gestützt auf 2638 Millionen Goldreserven der Nationalbank und nahezu 11/4 Milliarden Sichteinlagen der Schweizer Banken beim Noteninstitut.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen

- Hochzeitsreisen nach Rom. Soweit sich bisher erkennen lässt, findet die sehr bedeutende Fahrpreisermäßigung, die jungen Ehepaaren für ihre Hochzeitsreise nach Rom seitens der Verwaltung der italienischen Eisenbahnen gewährt wird, auch bei den ausländischen Hochzeitsreisenden Zuspruch. Der Anreiz, die ewige Stadt als Ziel der Hochzeitsreise zu wählen, besteht nicht nur in der Fahrpreisvergünstigung — 75 v. H. des regulären Fahrpreises von der Grenze bis nach Rom und zurück; oder 3. Klasse —, sondern neuerdings auch in der Tatsache, dass den jungen Paaren die Aussicht winkt, vom Papste empfangen zu werden. An einem der letzten Tage hat die Zahl der vom Papste empfangenen und gesegneten Paare 149 betragen! Die Erinnerung an den Empfang wird durch kleine Geschenke wachgehalten, insofern als jeder jungen Frau ein Rosenkranz und jedem jungen Ehemande eine Gedenkmünze seitens der päpstlichen Verwaltung überreicht wird.

nnover

önigsbrück Schwarzer Ba Pension Can Pension (65% Kölnischer Nr. 299.

, Bad Nauhen rstenhof-Espla Kölnischer Dreisbach t n. M.

r u. Knabs) Sonntags

14.30 Uhr am ber: us alter und schen Gesell-midt, OFM: Theaters".

arl Schuricht, Der Schrei m der Süd-

sehen Gesell-eier. Mitw.: Dr. R. H. o Christana-er, Leitung: Onégin, Alt. lle Georges

R. H. Grüte Jenseits im I. Vortragi rl Schuricht. mann Schey. el.

R. H. Grütz-Jenseits im II. Vortrag:

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 25. Oktober 1932.

Dienstag, 25. Oktober 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Lustspiel-Ouverture Liebesfeier, Solo für Trompete				
3. Fantasie aus der Oper "Die Entführung aus dem Serai	100	. W.	A. 1	dozart
4. Natursänger, Walzer		. C.	M. 2	iehrer
5. Potpourri aus der Operette "Der fidele Bauer"				

6. Amazonen-Marsch Fr. v. Blon

14.30 Uhr:

Gesellschaftsspaziergang nach dem Weilburger Teil-Rheinblick. Beteiligungsgeld: 0.50 Mk.

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

1.	Ouverture zur Oper "Undine" Lortzing
2.	III. Suite für Orchester G. d. Michel
	Sonnenuntergang; Mondscheinsonate;
	Des Tages Erwachen; Triumph der Sonne
3.	Serenade für Streichorchester Jos. Haydn
4.	Fantasie aus der Oper "Manon Lescaut" G. Puccin
100	Versoid was Open Die diebische Elster" Rossin

6. Traumideale, Walzer Potpourri aus der Operette . . . Schubert-Berté "Das Dreimäderlhaus" Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

	Leitung: Kutkapenniesset Het bete Atbett
	Ouverture zu "Iphigenie in Aulis" . Chr. W. Gluck
2.	Herzwunden; Letzter Frühling (für Streichorchester) Ed. Grieg
3.	L'Arlesienne-Suite Nr. 2 Bizet
	Pastorale; Intermezzo; Menuett; Farandole
A	Said umschlungen Millionen, Walzer Strauss

5. Einleitung zum III. Akt und Chor aus der Oper "Lohengrin" R. Wagner 6. Akademische Fest-Ouverture Joh. Brahms Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

In Verbindung mit der Literarischen Gesellschaft Wiesbaden:

Universitätsprofessor Dr. Wilh. Mommsen:

Eintrittspreise: Num. Platz: 1.50 Mk.; nichtnum, Platz: 1.00 Mk; Galerie: 0.75 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, den 26. Oktober: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16.15-18 Uhr: Kaffee-Konzert. 20 Uhr: Schlager-Abend.

Donnerstag, den 27. Oktober: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16.30-18.30 Uhr: Tanz-Tee. 16 und 20 Uhr: Konzert.

Freitag, den 28. Oktober: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 19.30 Uhr: II. Zyklus-Konzert. Leitung: Carl Schuricht. Solist: Milstein (Violine).

Samstag, den 29. Oktober: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 20.30 Uhr in sämtlichen Räumen Rheinisches Winzerfest und Ball.

Sonntag, den 30. Oktober: 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16 Uhr: Konzert. 16.30—18.30 Uhr: Tanz-Tee. 20 Uhr: Wiener Abend. Im kleinen Saale: Rheinisches Leben - Tanz.

> Jeder Kurgast und jeder Besucher Wiesbadens liest das Badeblatt.

Nass. Landestheater Wiesbaden ages-Frem Grosses Haus.

Dienstag, den 25. Oktober

Abends 20 Uhr. Ende nach 22,30 Uhr. Stammreihe G.

Wochenspielplan

des Nassauischen Landestheaters Grosses Haus-

Mittwoch, den 26. Oktober. Stammreihe D. 8. Vorstellung! Neu einstudiert:

Salome, Anfang 20 Uhr.

Donnerstag, den 27. Oktober, Stammreihe C. 8. Vorstellung Der Zigeunerbaron. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 28. Oktober. Stammreihe E. 8. Vorstellungt Wallensteins Tod. Anfang 19.30 Uhr. Samstag, den 29. Oktober, Stammreihe F. 7, Vorstellung: Der Waffenschmied. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 30. Oktober. Nachmittags 14.30 Uhr! Bei aufgehobenen Stammkarten: Im weissen Röss'l.

Abends 19.30 Uhr. Bei aufgehobenen Stammkarien In neuer Inszenierung und neuer Einstudierung: Hoffmanns Erzählungen:

Nass. Landestheater Wiesbaden Kleines Haus.

Dienstag, den 25. Oktober.

Stammreihe I. Anfang 20 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr.

Um eine Mark.

Schauspiel in 7 Bildern von August Hinrichs.

Wochenspielplan

des Nassauischen Landestheaters Kleines Haus-Mittwoch, den 26. Oktober. Stammreihe III. 9. Vorstellung:

Ingeborg. Anfang 20 Uhr. Donnerstag, den 27. Oktober. Stammreihe IV. 7. Vorstellung Der Dummkopf. Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 28. Oktober. Bei aufgehobenen Stammkarte Bunter Abend. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 29. Oktober. Bei aufgehobenen Stammkartes Zum ersten Male:

Madonna! Wo bist du? Anfang 20 Uhr.



30. Okt. Verkehrs-Sonntag Wiesbaden - - - und

Veranstaltungen: Nassauisches Landestheater Gr. Haus: 29. Okt.: "Der Waffenschmied", 30. Okt.: Hoffmanns Erzählungen". KI. Haus: 29. Okt.: "Madonna wo bist Du?" 30. Okt.: "Madonna wo bist Du?" Kurhaus: 29. Okt.: Rheinisches Winzerfest", Weinbrunnen! Winzerinnen-Tanz! Rheinische Stimmungslieder gesungen von Kurt Münich! Kartenausgabe bis 18 Uhr durch den Kaufm. Verein,

zum ermäßigten Preise von RM. 1.50. Eintrittspreise ab 19 Uhr RM. 3.—. Sonntag. 30. Okt.: Gr. Saal, 20 Uhr: "Wiener Abend", 20 Uhr im kl. Saal: "Rheinisches Leben", Tanz! Reklame-Umzug 13½ Uhr ab Neues Museum.— Auskunft: Kaufm. Verein, Langg. 9, 1. Tel. 261 85 u. 272 69.

Die Geschäfte sind von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

23.-30. Okt. Wiesbadener Werbe-Woche m. Preisausschreiben.

In den Schaufenstern sind Num-mernschilder zu suchen. Etwa 200 Preise! Vordrucke in den Geschäften erhöltlich.

Oktober-Programm der Kurverwaltung Wiesbaden

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen:

KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle. KONZERT: Taglich 16 Uhr und 20 Uhr. - TANZ-TEE: Jeden Sonntag und Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr and Haupteingang des Kurbauses

Mittwoch, den 26. Oktober:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT. 20 Uhr: SCHLAGER-ABEND.

Donnerstag, den 27. Oktober: 16 u. 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 28. Oktober: 19.30 Uhr im grossen Saale:

II. Cyklus-Konzert

Leitung: Carl Schuricht. Solist: Milstein, Violine.

Vortragsfolge: F. Mendelssohn-Bartholdy: Italienische Symphonie A-Dur; P. Tschaikowsky: Violinkonzert; F. Smetana: Zwei symphonische Diehtongen: a) Vysehrad, b) Die Moldau. Eintrittspreise: 2.20, 2.70, 3.20, 4.20, 5.20 RM.

Samstag, den 29. Oktober:

Ab 20 Uhr in sämtlichen Räumen:

Rheinisches Winzerfest

Ball

Lauben und Nischen - Winzerstube - Rheinische Lieder — Schrammel-Musik — Rheinisches Leben Eintrittspreis: 3.- RM.

Vorzugspreis für Dauerkarteninhaber: 1.50 RM.

Sonntag, den 30. Oktober:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: Wiener Abend.

Montag, den 31. Oktober:

20 Uhr im grossen Saale: Kammermusik-Abend ausgeführt von dem "Schöne-Quartett". 16 u. 20 Uhr im kleinen Saale Filmvorführungen:

"Am grossen Strom" (Die Tierwelt des Amazonas).

Eintrittspreis: 0.50 RM. Vorzugspreis für Dauerkarteninhaber: 0.30 RM.

Voranzeigen für November:

Nov.: Lieder-Abend Dr. Ludwig Wüllner.

Joseph Plaut singt Couplets aus alter und neuer Zeit, In Verbindung mit der Literarischen Gesell-

schaft: Pater Dr. Expeditus Schmidt, OFM: "Die soziale Notwendigkeit des Theaters". Internationales Bridge-Turnier.

Filmvorführungen: "Heia Safari". Lichtbilder-Vortrag: Prof. Dr. R. N. Wegner:

"Die Maya, Bilder aus einer verschollenen

11. Nov.: III. Cyklus-Konzert, Leitung: Carl Schurichts Solistan: Elly Ney, Klavier. 14. "Filmvorführung: "Roah-Roah". Der Schrei der Sehnsucht, ein Grosstierfilm der Schrei Georgien-Expedition

Georgien-Expedition.

In Verbindung mit der Literarischen Gesellschaft: Gerhart Hauptmann-Feier. Mitw.: Universitätsprofessor Geh. Rat Dr. Grützmacher, Berlin; Charlotte Christann. Berlin; Städtisches Kurorchester, Leitung: Herbert Albert. Herbert Albert.

Lieder- und Arien-Abend Sigrid Onégin, Alt-Volkschor "Harmonie", As-Dur-Mosse Schubert 20.

Einziges Gastspiel der Kapelle George 21.

Vortragsabend Geh. Rat Prof. Dr. R. H. Grütz Geistesleben der Gegenwart". I. Vortrag:

"Das Diesseits".

IV. Cyklus-Konzert, Leitung: Carl Schuricht.
Solisten: Jo Vincent, Sopran, Hermann Schey.
Bariton, Friedrich Petersen, Orgel.
a capella-Konzert des Labor Compression. 25.

a capella-Konzert des Lehrer-Gesangvereins. Vortragsabend Geh. Rat Prof. Dr. R. H. Gritzmacher, Berlin: "Diesseits und Jenseits im Geistesleben der Gegenwart", II. Vortrag: "Das Jenseits".

Kammer-Konzert.

or dem Namen beder angemelde

den Arend, P., Hr.,

ldt, H., Hr., Berlin Hotel 7 M., Fr., Worms

v. Barnekow, E., F Frfr., Altmarin (Be

F., Hr. Senatsrat,

mann, G., Fri., Frank and, O., Hr., Hambur der, E., Hr., Geiswei J. A., Hr., Dürmersh übeimer, S., Hr. Dr. Jankfurt a. M.

nann, P., Hr. Geheir

G., Frl., Zoppot, F. E., Hr. m. Fr., Ga artenkirchen
aderen, J., Frl., Lare
deren S., Frl., Lare
sichröder, C., Hr., Be
low, P., Hr. Bürgerm
berdorf Vil

benheimer, E., Hr., Be ber, Cl., Frl., Fischb e, A., Hr. m. Fr., D

ager, A., Hr., Frankf ett, E., Hr. m. Fr., F)

n, P., Hr., Kesselhe Vers earth, A., Hr., Berli der-Courier, J., Fr. 1 Hotel Für

king, P., Fr., Alsfeld carts, E., Hr. Dr. phi b. J., Fr., Conzem J., Fr. Dr.-Wwe., h, L., Krankenschwe

4. A., Hr. Dr. med., J

st, J., Hr. m. Fr., Fr Stmann, O., Hr. Dipl

tes, E., Hr. Frauena Fr., Freiburg n, A. B., Frl., Offenb

hd, L., Hr. m. Fr., Ko htz, C., Hr. Regierun hdin-Wilmersdorf ber, R., Hr. Bankvo

brichs, Chr., Hr. m. F., Hr. Ing. m. Fr.

A., Hr. Notar Dr.,

ension V 22 Frankfur Tel. 23172

Diät. Fliessendes

Verlan

den B

inseres Generalvertre Inseraten für das "V ernruf



lühn :

8. Vorstellung!

8. Vorstellungt

n

Uhr.

hr.

hr.

4.30 Uhr:

Stammkarten

esbaden

Hinrichs

20 Uhr.

er

10

en.

en.

.30 Uhr am

erschollenen

l Schuricht,

Der Schrei

der Slid-

hen Geseller. Mitw.: Dr. R. H.

Christann, Leitung:

Onégin, Alt. Messe von

le Georges

R. H. Grutz

Jenseits im I. Vortrag:

l Schuricht. nann Schey.

angvereins.

R. H. Grütz.

Jenseits im I. Vortrag:

leines Hass.

9. Vorstellag:

п

astudierung:

esbaden ages-Fremdenliste.

den Anmeldungen vom 24. Oktober 1932. ¹⁰r dem Namen bedeutet: als Passant Stammreihe G.

angemeldet. thdruck auch auszugsweise verboten.) Hardt-Warden recht, H., Hr., Hamburg Schwarzer Bock recht, H., Hr. m. Fr., Münster Union leier, F., Hr. Bankvorst., Haiger Hotel Berg

den Arend, P., Hr., Bussum rosses Haus. Nassauer Hof dt, H., Hr., Berlin 8. Vorstellung:

Hotel Zum Kochbrunnen M., Fr., Worms Hotel Westminster

v. Barnekow, E., Rittergutsbes. Frfr., Altmarin (Bez. Köslin) Vier Jahreszeiten 7. F., Hr. Senatsrat, Berlin Schwarzer Bock

7. Vorstelling: bann, G., Frl., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel end, O., Hr., Hamburg der, E., Hr., Geisweid Hotel Nizza Hotel Berg

A., Hr., Dürmersheim, Hotel Happel sbeimer, S., Hr. Dr. med., Abeimer, S., A., Schwarze, lankfurt a, M., Schwarze, mann, P., Hr. Geheimrat Dr m. Fr., Villa von der Heyde G., Frl., Zoppot, Pension Primavera F, E., Hr. m. Fr., Garmisch-

artenkirchen Kaiserhof Stammreds I. Stamm nheimer, E., Hr., Berlin, Grüner Wald her, Cl., Frl., Fischbach, Taunus-Hotel

the, A., Hr. m. Fr., Dresden Central-Hotel bger, A., Hr., Frankfurt a. M.

Versorgungskuranstalt ert, E., Hr. m. Fr., Frankfurt Schwarzer Bock n, P., Hr., Kesselheim

. 7. Vorstellungs Stammkartent Versorgungskuranstalt Barth, A., Hr., Berlin Domhotel ber-Courier, J., Fr. Dr., Amsterdam Hotel Fürstenhof-Esplanade Domhotel 1 Stammkarten king, P., Fr., Alsfeld Englischer Hof-farts, E., Hr. Dr. phil., Frankfurt a. M. ey, D., Fr., Conzem (Saar) Quisisana h. J., Fr. Dr.-Wwe., Jüchen Pension Primavera

h, I., Krankenschwester, Rheydt Pension Primavera terworth, H., Hr., London

A., Hr. Dr. med., Frankfurt a. M. Schwarzer Bock t, J., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Einhorn Stmann, O., Hr. Dipl.-Ing., Berlin

Hansa-Hotel tes, E., Hr. Frauenarzt, Chir. Dr. Fr. Freiburg Grüner Wald Fr., Freiburg Grüne n. A. B., Frl., Offenbach a. M. Schwarzer Bock

d, L., Hr. m. Fr., Köln, Viktoria-Hotel etz, C., Hr. Regierungsrat m. Fr., Union erlin-Wilmersdorf ther, R., Hr. Bankvorst., Kelkheim

Hotel Berg wrichs, Chr., Hr. m. Fr., Daun Taunus-Hotel F., Hr. Ing. m. Fr, Patenberg Nassauer Hof A., Hr. Notar Dr., Homburg

*Distel, H., Hr. Bankvorst., Höhr, H. Berg *Doeninighaus, E., Hr. m. Fr., Brügge Taunus-Hotel

Dörrenberg, L., Frl., Ründeroth, Nass, Hof Dold, L., Fr., Offenburg Schwarzer Bock
*Doßmann, P., Hr. Fabr., Iserlohn, Bellevue
Draeger, L., Fr. Prof., Hof Lebent
(Post Lensahn) Schwarzer Bock

Duensing, M., Hr., München Schwarzer Bock *Dukes, K., Hr. Ing. Dr., Wien

Eckhoff, J., Hr., Hamburg, Schwarzer Bock *Ehrke, W., Hr. m. Fr., Berlin Taunus-H. *Eichrodt, R., Hr. Intendant, Darmstadt

*Elias, A., Hr. Fabr., Eindhoven Ellerbrake, W., Frl. Lehrerin, Dellwig Rose Englischer Hof *Eltz E., Hr. Dekorateur, Mainz, H. Happel Ericson, W., Hr. Konsul m. Fr., Stockholm Palast-Hotel

Ernenputsch, K., Hr., Rent. m. Fr., Hagen i. W. Zwei Böcke *Ewald, M., Hr., Charlottenburg, Römerbad

Fecht, W., Hr., Saarbrücken *Finney, H., Hr., Nürnberg Hotel Reichspost-Reichshof

*Frank, W., Hr., Berlin Nassauer Hof *Friedrich, E., Hr. m. Fr., Gemünden Hotel Berg

Friedrichs, L., Frl., Wismar i. M. Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 Frühsorger, C., Hr. m. Fr., Heilbronn Metropole

Gessert, F., Hr. Kommerzienrat m. Fr., Schwarzer Bock *Getzeidt, P., Hr., Misdroy (Pommern)

*Giesler, C., Hr., Krefeld Hotel Happel *Gleichmann, E., Hr., Düsseldorf Mainzer Hof Göttsches, J., Hr. Pfarrer, Krefeld

Domhotel *Graf, M., Hr., Frankfurt Hotel Reichspost-Reichshof *Graf, L. u. K., 2 Hrn., Steinach (Tirol)

Hotel Vogel *Gray, J., Hr. Dir., London Nassauer Hof Greven, H., Hr. Dr. med., Krefeld Domhotel

*Grunewald, H., Hr., Frankfurt a. M. Neuer Adler *Gundlach, E., Fr., Bad Soden, Palast-Hotel

Haas, F., Hr. Fabr., Lennep Kaiserhof *Haas, C., Hr., Cleve Grüner Wald *Hartmann, W., Hr., Budapest Central-H. Hartmann, L., Hr. Tonkünstler, London Hotel Westminster

*Hauptmann, H., Hr., Leipzig, Grüner Wald Hauser, E., Hr. Assistenzarzt, Offenbach Englischer Hof

*Heinlein, M., Frl., Mannheim, Grüner Wald Heller, K., Hr., Worms Schwarzer Bock *Hené, S., Hr., M.-Gladbach Hotel Happel Herrmann, S., Hr., Frankfurt a. M. Schwarzer Bock

*Herse, A., Hr., Berlin Grüner W Heusch, H., Hr. Industr. m. Fr., Aachen Grüner Wald Viktoria-Hotel *Hild, W., Hr., Niederdorf Höcker, K., Hr. Dr. phil. m. Fr., Berlin-Strehlitz Weisses Ro Hansa-Hotel Weisses Ross *Höltgebaum, R., Hr. Biologe,

Braunschweig Zum Höcknagel, K., Hr., Steinach (Tirol) Zum Falken Hotel Vogel *Hoffmann, B., Hr., Köln Central-Hotel

Holtz, A., Hr. m. Fam., Seebad Bausin

Palast-Hotel *Honberg, W., Hr., Remscheid, Hansa-Hotel Hüpker, T., Frl. Gesellschafterin, Rittergut Lenne Bellevue

*Hütten, A., Hr., Neuss

Hotel Reichspost-Reichshof

Hupfeld., J., Frl., auf Reisen, Weisse Lilien

*Hutscher, W., Hr. Architekt, Braunschweig

Zum Falken I lsemann, G., Hr. Oberstleutn. a. D.,

München Hansa-Hotel Immetsberger, L., Hr., Jägersfreude

Ingalls, P., Hr., East Aurora, Viktoria-Hotel *Insinger, E., Hr. m. Fr., Baarn Quisisana

Jacob, H., Hr., Gersweiler (Saar)

Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 *Jansen, R., Hr. Rechtsanw., Nymegen

*Jochum, F., Hr., Stuttgart Zum Falken Johnstone, B., Frl., New York Viktoria-H. *Joseph, E., Hr., Frankfurt a. M., Hansa-H. Jurtzik, S., Frl., Oberlahnstein Köln. Hof

*Kablitz, S., Frl., Köln Nassauer *Kanenberg, L., Hr. m. Fr., Düsseldorf Nassauer Hof

*Kappest, A., Hr., Geisweid H *Karlé, A., Hr. Biologe, Solingen Hotel Berg Zum Falken

Katzenstein, M. H., Frl., Hannover Zwei Böcke *Kauter, J., Hr. Bankvorst., Limburg Grüner Wald

Keerlbaum, L., Fr., Berlin Kemer, F., Hr. Fabr. m. Fr., Suhl Quisisana Nassauer Hof

Ketterer, W., Hr. Brauereidir. m. Fr., Schwarzer Bock Pforzheim Kettnitz, W., Hr. Prok., Düsseldorf

Metropole Killing, E., Hr. Betriebsdir, m. Fr., Babach Ev. Hospiz, Platter Str. 2 *Kimmel, A., Hr. Sanitätsrat Dr.,

Kaiserslautern Rose Kleeblatt, B., Frl., Kempten, Weisse Lilien Klein, G., Hr., Schopfloch Versorgungskuranstalt

Knappek, W., Hr., Berlin Kneip, E., Frl., Dillenburg Kaisernon *Knoll, W., Hr., Holzappel Zur Stadt Biebrich Kaiserhof

König, M., Fr., Dillenburg Kolme, M., Frl., Freudenstadt Kaiserhof Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Kolmle, M., Frl., Freudenstadt Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Komor, G., Fr. m. Kind, Yokohama

Hotel National *Korf, W., Hr. m. Fr., Stuttgart Gr. Wald *Kreglinger, P., Fr., Antwerpen Rose Kroll, F., Hr. Apoth., Berlin, Weisse Lilien Kronheim, R., Hr. Fabr. m. Fr., Berlin, Rose *Küchenmeister, K., Hr. Kapellmeist., Mainz Union

Union Kühn, G., Fr., Worms Metropole Kühn, K., Schüler, Worms Kühn, M., Hr., Worms Küttinger, J., Fr., Bad Kissingen Metropole Metropole

Goldener Brunnen *Kugelmann, H., Hr., Essen Bellevue *Kumpf, F., Hr., Weinheim H Kurz, O., Fr. m. Sohn, Garmisch-Hansa-Hotel Partenkirchen Kaiserhof

*Lachmann, K., Hr. Dipl.-Ing., Neunkirchen Taunus-Hotel Lasker, D., Frl., Frankfurt, Englischer Hof *Lederer, E., Hr., Hannover Grüner Wald *Leihs, Ac., Frl., Frankfurt a. M., Hansa-H., Liebig, E., Hr. m. Fr., Krefeld

Dienstag, den 25. Oktober 1932.

Schwarzer Bock Ligtenstein, P., Hr. m. Fr., Amsterdam Schwarzer Bock

Ligtenstein, E., Frl., Amsterdam Schwarzer Bock *Linke, G., Hr., Würzburg Hansa-Hot *Liversidge, L., Hr. m. Fr., Philadelphia

Lord, M., Hr., Frankfurt a. M. Schwarzer Bock

Lücker, F., Hr. m. Fr., Leipzig-Stahmeln Schwarzer Bock

Macheleidt, M., Hr. Reichsbahnarzt Dr. m. Fr., Renden (Kr. Zeitz) Zwei Böcke *Maier, M., Hr., Karlsruhe Grüner Wald Mangel, A., Hr., Alt-Wildungen Versorgungskuranstalt

Marks-Jörgensen, H., Hr. m. Fr.,

Marks-JörgeneKopenhagen
Martin, W., Hr., Dünethal
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Lng. Düsseldorf
Ev. Bock Schwarzer Bock

*Meschke, E., Hr. Ing., Hannover H. Berg *Metz, E., Hr., Braubach Union de Moller, M., Fr. m. Tocht., Buenos Aires Hotel Nizza

Moll, J., Hr., Hr., Soest Morgan, W., Hr. m. Fr., Newport Domhotel Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 Müller, A., Fr. Oberpostdir., Darmstadt Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Needhan, H., Hr., Paris Nentwig, P., Hr. Dr., Berlin Nassauer Hof

Schwarzer Bock *Neufurth, K., Hr., Marienberg, Zum Falken Neuhaus, D., Fr., Schwetzingen Metropole *Nicklas, G., Hr., Darmstadt Hansa-Hotel

*Noack, R., Hr. Ing., Stuttgart Hotel Reichspost-Reichshof Nykerk, E., Hr., Holland (Mich.) Viktoria-Hotel

van Oldenborgh, A. C., Fr. m. Gesellschaft, Haag Hotel Imperial Haag Hotel Imperial
Oppler, G., Fr., Dortmund, Schwarzer Bock
Osthoff, W., Hr., Ohlis Hotel Westminster
Overberg, F., Hr., Bonn Metropole

Paetz, Fr. Santiätsrat Dr., Otterbach Hotel National Pallack, E., Hr., Berlin Domhotel *Pegels, P., Hr., Dr., Castrop, Taunus-Hotel Peter, C., Hr. Fabr., Dresden Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Peters, F., Hr. m. Fr., Barmen, Grün, Wald Peters, F., Hr. m. Fr., Barmen, Grun, Wald Pieper, H., Fr., Alsfeld Englischer Hof *Pluta, P., Hr., Hannover Monchshof *Poppe, F., Hr. Dir., Limburg Hotel Berg Poser, E., Fr. m. Tocht., München-Bernsdorff Schwarzer Bock *Preschlin, E., Hr. Dir., Schladern, H. Berg *Pückler, F., Hr., Berlin Neuer Adler

Quambusch, E., Fr. m, Tocht., Köln Quittschreiber, K., Hr., Berlin-Weissensee Versorgungskuranstalt

*Rademacher, E., Hr. m. Fr., Magdeburg

*Rehn, G., Hr. m. Fr., Kiedrich Hansa-H. *Reich, H., Hr., Berlin Reinhagen, A., Hr. Fabr. m. Fr., Berlin Luisenhof

*Reinhardt, L., Hr. Bankdir., Marienberg Hotel Berg (Schluss in der nächsten Nummer.)

ension Villa Humboldt

Weisse Lillen

22 Frankfurter Strasse 22 Gegr. 1903 Tel. 23172

Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst



Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Maler: Ale Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr. Fernsprecher 23965. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. — Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6. - Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. -Berta Frfr. v. Seld, Porträtmalerin, Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u. Freitags 11—13 Uhr. Willy Mulot, Sonnenberger Str. 43. Besuche nach Vereinbarung, Fern-

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

sprecher 23158.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 26630. — Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 22076. - Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 24688.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge In die nähere Umgebung Wiesbadens

unter sachkundiger Führung Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Vegetarisches Kur-Restaurant

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 22385

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Saloten, Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Pud-dings. Aratlich empfohlene Küche. Tüglich frische Voghurt. Täglich Gemüse nach Masdaznan und Rohkostplatten

AISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

und Feierta Ė

- I. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder-Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
- 2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
- 3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
- 4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr
- 5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Langgasse 38 40

KURHAUS

ACHT ZYKLUS KONZERTE 1932/33

Solisten:

N. Milstein, Violine; Elly Ney, Klavier; Jo Vincent, Sopran; Hermann Schey, Bariton; Friedrich Petersen, Orgel; Julius Patzak, Tenor; Rudolf Bergmann, Violine; Poldi Mildner, Klavier; Lilli Haas, Alt; Hans Hoefflin, Tenor; Alexander Nosalewicz, Bass.

Chor: Cäcilien-Verein Wiesbaden - Orchester: Städtisches Kurorchester

Leitung: CARL SCHURICHT 27. 1. 1933: HANS WEISBACH

Freitag, den 28. Oktober 1932:

II. KONZERT

Solist: N. Milstein, Violine

Dienstag, den 25. Oktober 1932.

F. Mendelssohn - Bartholdy: Italienische Symphonie A-Dur

Peter Tschaikowsky: Violinkonzert

Friedrich Smetana: 2 symphonische Dichtungen:

a) Vysehradb) Die Moldau

Freitag, den 11. November 1932:

III. KONZERT

Solistin: Elly Ney, Klavier

P. Locatelli (gest. 1764): Concerto grosso für Streichorchester. (Zum ersten Male)

L. v. Beethoven: Klavierkonzert Es-Dur

A. Bruckner: Neunte Symphonie. (Urfassung; zum ersten Male)

Freitag, den 25. November 1932:

IV. KONZERT

Solisten: Jo Vincent, Sopran, Hermann Schey, Bariton, Friedrich Petersen, Orgel

Max Reger: Orgelwerk

Johannes Brahms: "Ein deutsches Requiem" für Solostimmen, Chor und Orchester

Freitag, den 6. Januar 1933:

V. KONZERT

Solist: Julius Patzak, Tenor

Richard Strauss: "Ein Heldenleben", symphonische Dichtung

Änderungen vorbehalten!

Ri	chard	Wa	gner:	Siegfrie	d Id	yll
Hans	Pfitzn	er:	Waldr	nonolog	des	Sie

Hugo Wolf: 3 Gesänge mit Orchester

b) Ständchen (Eichendorff)

Hans Pfitzner: Waldmonolog des Siegnot aus "Die Rose vom Liebesgarten"

c) Und willst Du Deinen Liebsten sterben sehen

Richard Wagner: Ouverture zu "Tannhäuser"

Freitag, den 27. Januar 1933:

VI. KONZERT

Leitung: Hans Weisbach

a) In der Frühe

Solist: Rudolf Bergmann, Violine

Orchesterwerk Violinkonzert

L. v. Beethoven: Siebente Symphonie A-Dur

Freitag, den 10. März 1933:

VII. KONZERT

Solistin: Poldi Mildner, Klavier

P. Hindemith: Konzert für Streichorchester und Blechbläser. (Zum ersten Male)

Robert Schumann: Klavierkonzert

Peter Tschaikowsky: Symphonie Nr. 6 (Pathétique)

Freitag, den 24. März 1933:

VIII. KONZERT

Solisten: Lilly Haas, Alt, Hans Hoefflin, Tenor, Alexander Nosalewicz, Bass

A. Bruckner: VIII. Symphonie

A. Bruckner: "Te deum" für Solostimmen, Chor und Orchester

Konzertbeginn: 19.30 Uhr

Abonnementspreise (8	Konzerte):	Für Inhaber von Kurhaus- Dauerkarten:			Für Inhaber von Kurhaus- Dauerkarten:
Rangloge (1. und 2. Reihe)	30.— RM 24.— " 24.— "	21.— ,, 21.— ,,	I. Parkett (13.—24. Reihe und Seitensitze) Mittelgalerie (3. bis letzte Reihe) Ranggalerie	17.— "	14 "

Die 1.—5. Reihe des I. Parketts kann der gegebenenfalls notwendig werdenden Podiumvergrösserung wegen im Abonnement nicht ausgegeben werden.

Ranggalerie-Rücksitz wird im Abonnement nicht ausgegeben.

Die Verausgabung der Abonnementskarten erfolgt durch die Hauptkasse der Kurverwaltung wochentags von 9—12 Uhr und 15.30—18 Uhr. Die Zahlung des Abonnementspreises kann in zwei Raten erfolgen. Die 2. Rate muss bis 31. Dezember 1932 eingezahlt werden.

Die Abonnementskarten können von verschiedenen Familienmitgliedern benutzt werden.

Als Kurhaus-Dauerkarteninhaber gelten nur diejenigen, welche in der Zeit, in der die Zyklus-Konzerte stattfinden, für das Kurhaus abonniert sind. Inhaber von Dutzend- und Fünfzigerheftchen haben keinen Anspruch auf die niedrigeren Preise.

Ferner:

Mittwoch, den 16. November 1932 (Busstag):

Arien- u. Lieder-Abend Sigrid Onègin, Alt

Freitag, den 2. Februar 1933:

Arien- u. Lieder-Abend Claire Dux, Sopran

Karfreitag, den 14. April 1933:

"Matthäus-Passion"

Solisten: Ellen Winter, Sopran, Ruth Kisch-Arndt, Alt, Wilhelm Nentwig, Tenor, Fred Drissen, Bass

Zyklus-Abonnenten erhalten gegen Abgabe des Gutscheines eine Ermäßigung von 1.— Mk. pro Karte

Frscheint täglich; Son Bezugspreis: füreinen Einzelne Nummer mit de und d In Fällen höherer Gewalt, I Inspruch auf Lieferung d

r. 300.

us dem Ki

Kaffeekonzert heute Mittwoch

dem Künstleren ing: Willi Reich. inement unter Lei ie ein "Operettennächste Tanztee

et morgen Donners llinger, Vorführung Egon Bier.

luskonzert.

Das Ereignis des
lag wird das erstr
lage Künstlers von lage.
Lage Erfolge
lage Reference Erfolge
lage aufzuweisen, with licher Lage. Die
licht: "Glückliche
losität und höchste
geigerisch Sinnlich
lischer Versenkthei
lischer Versenk

eater und K

donna, wo bi
Albrecht Haselback
Pextdichter, hat sic
echt, insbesondere
k: "Ist das nicht n
der Komponist, is
len, wird aber bald
lzki, Stolz, Götze
Handlung dieser
elt sich geschmack
äusserst origineller
vorweg genomme
d steht bevor, so de
ette am 29. Okto
wird.

Bunter Abend in

eser leicht verdauli

Yo seit Ja

ist in der Tat v r Promenade zu s lalten, beruhigen. abwindende S t die Welt. Yo-Yo schon im alten ben. Dann mus ationen ohne das S lst man daran, di chen. Im Berline man auf einer gried aus Homers Zeiten gen. Das Nation auf denen mit L len sind. Unschw dern die antiken B mit den gegenv umen. Erst im 18 rieder nachweislic das 1791 in einer icht wurde, sieht n ichmaligen Georg beim Yo-Yo-Spiel blich war, die "Ba dand hiessen, zu H nicht verraten. I Goethe dem Yo-Y ing kannte, in fol ch ein lustiges Spiel! der Hand entfloh, schein' ich mein Her ffen; doch gleich ke